

CAI EAS
C18G
April 26/78
DOCS

Profil **Kanada**



Ottawa, Kanada

Jahrgang 5, Nr. 6

26. April 1978

Trudeau blickt zuversichtlich in die Zukunft, S. 1

Kanada ließ chinesische Kunstwerke nach Japan aus, S. 3

NAC-Orchester auf zweiter Gastspielreise in Europa, S. 4

Bessere Produktionsmethoden für "Maple Syrup", S. 4

Kanadier kam dem Chrysippusfalter auf die Schlichte, S. 5

Miterfinder des Insulins verstorben, S. 6

Kurznachrichten, S. 8

Trudeau blickt zuversichtlich in die Zukunft

In seiner Rede vom 22. März vor dem Economic Club in New York hob Premierminister Pierre Trudeau die positiven Aspekte der bisherigen wirtschaftlichen Leistungen Kanadas hervor und zeigte sich optimistisch, daß die gegenwärtigen Schwierigkeiten überwunden würden.

Trudeau versicherte den anwesenden 2000 führenden amerikanischen Geschäftsleuten und Investoren, daß die Quebecker in einem Referendum nicht für den Separatismus stimmen würden: "Ich bin zuversichtlich, daß die Menschen in Quebec, sofern ihnen die Alternativen fair zur Wahl gestellt werden, einen ethnozentrischen Nationalismus zugunsten eines erneuerten und produktiveren Verhältnisses zu ihren kanadischen Landsleuten ablehnen werden."

Es folgen Auszüge aus der Rede des Premierministers:

* * * *

... In der Zeit von 1964-75 wuchs die Zahl neugeschaffener Arbeitsplätze in Kanada schneller als in allen anderen Industriestaaten, und die Wachstumsrate unserer Wirtschaft wurde nur noch von Japan übertroffen. Von 1967 bis 1976 wuchs das kanadische Bruttosozialprodukt (GNP) in gleichbleibenden Dollar um 53 %, das amerikanische GNP dagegen 26 Prozent. Das frei verfügbare Realeinkommen in Kanada stieg um 73 % an, in den Vereinigten Staaten um 33 Prozent. Trotz des sehr starken Wirtschaftswachstums in Kanada war die Zuwachsrates des Verbraucherpreisindexes in beiden Ländern in diesem Zeitraum beinahe die gleiche (72 % in Kanada, 70,5 % in den U.S.A.). Kurz gesagt: wir sind ein großer Industriestaat mit einem Lebensstandard geworden, der dem Ihren gleichkommt und einer Bevölkerung, deren Wohnungswesen und Bildungsstand zu den besten der Welt gehört.

In nur acht Jahren, von 1967-75, steigerte sich die kanadische Produktivität in unserer Verbrauchsgüterindustrie von 65 auf 85 % des amerikanischen Produktivitätsniveaus. Bei den Kapitalgütern verringerte sich die Produktivitätslücke im gleichen Zeitraum deutlich von 30 auf 2 Prozent. Aber die bedeutende Lücke, die noch zwischen unseren



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
5300 Bonn/Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1000 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4000 Düsseldorf/Bundesrepublik Deutschland
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/Bundesrepublik Deutschland
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/Bundesrepublik
Deutschland
Esplanade 41/47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88